



AUERSBERG *Bote*

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Nr. 12 • 34. Jahrgang • 13.06.2025

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

VERANSTALTUNGEN DER MAIWOCHENENDEN TROTZ REGEN EIN ERFOLG

„Ist der Mai kühl und nass, füllt's dem Bauern Scheun' und Fass“...mit dieser Bauernregel lassen sich zumindest für die Landwirte, die den Regen dringend benötigten, die Wetterkapriolen etwas positiver gestalten, denen sich die Veranstalter der zahlreichen Events in den vergangenen zwei Wochen stellen mussten. Die Regenschauer, die zum Historischen Markt begannen, sollten sich auch bis nach Himmelfahrt fortsetzen und die Planungen erschweren.

Das Köhlerfest in Sosa hatte am 24.5. noch Glück, es blieb trocken und der Meiler konnte planmäßig vom Ehrengast Jens Weißflog und den Mitgliedern des Köhlervereins angezündet werden. Um die 1500 Besucher kamen nach Sosa, um der Tradition beizuwohnen, die es nur noch selten im Erzgebirge zu bestaunen gibt. Rund um den Meiler gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Handwerkern. Nach einer Woche sind die Buchenscheite im Meiler mittlerweile verkohlt und der Meiler wurde aufgebrochen. 50 Säcke Holzkohle wurden „geerntet“ und vor Ort direkt verkauft.



Wie im letzten Auersbergboten berichtet war die Liedertour am 25.5. eine feucht-fröhliche Veranstaltung mit dicken Wolken, die sich über dem Erzgebirgskamm abregneten. Rund 250 Wanderer trotzten dem schlechten Wetter und machten sich auf die rund 7 Kilometer lange Tour rund um den Orts-



kern von Carlsfeld. Vom Grünen Baum ging es über einen gewundenen Pfad hinauf zum „Bombardino“-Iglu am Hirschkopf. Hier spielte der Bandonionverein unter erschwerten Bedingungen. Unter der Kuppel wurde es tropisch warm und durch den Regen stieg die Luftfeuchtigkeit ordentlich an. Draußen wurde gegrillt und es gab „Kließkuhn“ mit Gulasch. Nach dem ersten Ohren- und Magenschmaus ging es über die Staumauer weiter zum Teichhäusel, wo die „Erzgesellen“ unter dem Vordach dem immer stärker werdenden Regen trotzten. Auch hier wurde gegrillt und die Zuhörer versuchten, ein trockenes Plätzchen zu ergattern. Die weitere Route sollte zum Sportplatz verlaufen, hier musste allerdings umdisponiert werden. Ein Teil der „Hundshübler Harmonikafreunde“, spielte in der Jagdhütte, der andere Teil im umgebauten Pferdestall hinter dem Hammerherrenhaus, wo es eine weitere Versorgungsstation mit Kaffee und Kuchen gab. Ab 13 Uhr wurden dann auch im Hammerherrenhaus Führungen angeboten und Clara Angermann war mit ihrem Tambourierrahmen zu Besuch. Falk Unger vom Forstbezirk Eibenstock stand den interessierten Besuchern ebenfalls Rede und Antwort zum derzeitigen Zustand und der Gebietsentwicklung des Waldes. Den (trockenen) Höhepunkt des Tages bildete das Abschlusskonzert im Grünen Baum mit allen Musikern und zahlreichen Besuchern, die teilweise



auch direkt zum Konzert gekommen waren. Trotz des Wetters zogen die Veranstalter ein positives Fazit und könnten sich eine Wiederholung gut vorstellen.

Verregnet war auch der Start der Tagesetappe Eibenstock-Selb, zu der die „Fair-Treter“ aus den verschiedenen Fairtrade-Towns am Sonntagmorgen nach einem Fairen Frühstück aufbrachen.

Am Himmelfahrtstag war das Wetter zwar trocken, der geplante Gottesdienst an der Rektorbrücke musste aber trotzdem in die Sosaer Kirche verlegt werden, weil das Gelände durch die Nässe nicht gemäht werden konnte.

Und auch das erste „Moviequidi – Cinema in Motion“-Event im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum in Rittersgrün zum Kindertag wurde vom Regen heimgesucht, auch wenn es nicht mehr so kalt war wie in den Wochen zuvor. Trotz der widrigen Bedingungen haben alle Veranstalter und Besucher das Beste aus der Situation gemacht und unvergessliche Veranstaltungen organisiert. Vielen Dank dafür! Für die kommenden Wochen hoffen wir nun auf wärmeres Wetter und trockene Open-Air-Veranstaltungen.

Die Redaktion



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)

Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Projekt zur Interkommunalen Zusammenarbeit abgeschlossen

Die Gemeinden Breitenbrunn, Bockau, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau sowie die Städte Eibenstock und Johanngeorgenstadt arbeiten seit fast einem Jahrzehnt gemeinsam an verschiedenen Projekten der interkommunalen Zusammenarbeit. Aufgrund der Entwicklungen im Bereich der Finanzausstattung und auch der Aufgabenspezialisierungen haben alle Kommunen erkannt, dass die komplette Erbringung aller bzw. immer komplexer werdenden kommunalen Aufgaben in absoluter Selbstständigkeit zukünftig nicht mehr gestemmt werden kann. Auch die demografische Entwicklung in den Gemeinden führt zu immer kleiner werdenden Gemeinden, die auch kleinere Gemeindeverwaltungen nach sich ziehen, was die Problemlage zunehmend verschärft. Aus diesem Grunde wurde vor vier Jahren die Idee geboren, ein virtuelles ländliches Verwaltungsdienstleistungszentrum im Raum Westerzgebirge zu entwickeln. Als erster Schritt dazu wurde eine Machbarkeitsstudie bei der KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH beauftragt, die über das Förderprogramm „FR-Regio“ finanziert wurde. Die Gemeinden bestimmten die Gemeinde Zschorlau, federführend das Projektmanagement zu übernehmen. Im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie wurde zunächst die Ausgangssituation in allen Gemeinden analysiert. So wurde die jeweilige Verwaltungsstruktur, der Personalbestand und dessen altersbedingte Entwicklungen in den jeweiligen Verwaltungen, die IT-Struktur u. v. a. m. erfasst. Die daraus entwickelte Gesamtausgangssituation für eine gemeinsame aufgabenbezogene Zusammenarbeit zeigte, dass die jeweilige Aufgabenabarbeitung, die Softwarenutzung und auch der strukturelle Aufbau gar nicht so weit auseinander liegen. Deshalb wurden Arbeitsgruppen gebildet, die Lösungsvorschläge für gemeinsame Projekte der Zusammenarbeit entwickeln. Aufbauend auf den Ergebnissen dieser Arbeitsgruppen wurden dann konkrete Aufgaben angegangen. So haben z. B. die Gemeinden Schönheide, Stützengrün, Zschorlau und Bockau das Projekt eines gemeinsamen Bauamtes in Angriff genommen und stehen unmittelbar vor der Umsetzung. Auch das Projekt gemeinsames Standesamt zwischen Schönheide, Stützengrün, Bockau, Zschorlau und Eibenstock ist bereits erfolgreich umgesetzt worden. Für diese Gemeinden wurde ein gemeinsamer Standesamtsbezirk gebildet. Bei letzterem Projekt kann jetzt schon gesagt werden, dass allein bei der Software die Einsparungen pro Jahr ca. 20.000 EUR betragen. Darüber hinaus gibt es weitere Ideen für gemeinsame Projekte der Zusammenarbeit. Als kom-

plexeste Aufgabe wurde zuletzt das Thema „IT-Struktur“ angegangen. Hier gilt es, in einem ersten Schritt die jeweiligen Software-Anwendungen in den Kommunen zu harmonisieren. Fast alle Kommunen verwenden die gleiche Fachsoftware mit Ausnahme des Dokumentenmanagementsystems. Letzteres stellt aber auch eine sehr hohe Hürde und Herausforderung dar, die es zu meistern gilt. Da die Digitalisierung immer weiter voranschreiten wird, müssen die Kommunen hier enger zusammenarbeiten oder gar ein gemeinsames Projekt entwickeln. Eine gemeinsame IT-Struktur ist im Zeitalter der Digitalisierung zwingende Voraussetzung für weitere Projekte der kommunalen Zusammenarbeit. Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden in der Abschlussverbundversammlung der Kommunen am 13. Mai 2025 im Kulturzentrum „Glück auf!“ in Eibenstock vorgestellt. Die Bürgermeister der Kommunen bekräftigten noch einmal den gemeinsamen Willen, auf der Verwaltungsebene näher zusammenzurücken. Seitens der anwesenden Stadt- und Gemeinderäte gab es noch zahlreiche Anfragen und Hinweise, die dankbar aufgenommen wurden. Als letzter Schritt wird nun das mehr als 80-seitige Abschlussdokument final verfasst und den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt. Dieses Dokument wird Basis für weitere Entscheidungen und Konzepte zwischen den Kommunen sein. Neben dem Erkenntnisgewinn konnte auch herausgearbeitet werden, dass die Selbstständigkeit der jeweiligen Kommunen in keiner Weise davon abhängig ist, wie sich Verwaltungsstrukturen weiterentwickeln. Das ländliche Verwaltungsdienstleistungszentrum sehen die Bürgermeister als ein Projekt an, dass die kommunale Autonomie bewahrt. Unklar blieb allerdings, in welcher Struktur ein solches Zentrum angegangen werden soll. Der Vertreter des Sächsischen Innenministeriums bestätigte, dass eine Zweckverbandslösung mit einem multifunktionalen Ansatz gegenwärtig gesetzlich in Sachsen nicht möglich ist. Deshalb drängen die Gemeinden auf eine schnelle Gesetzesanpassung, um auch den Rechtsrahmen für eine geeignete Struktur des zukünftigen Dienstleistungszentrums zu finden. Über Zeiträume der einzelnen Entwicklungsschritte ist allerdings im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie noch nicht gesprochen worden. Das Projekt zur Zusammenarbeit auf dem IT-Sektor wurde als oberste Priorität herausgearbeitet und wird nun in den weiteren Gesprächen zwischen den Kommunen die Hauptrolle spielen.

Uwe Staab
 Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Interkommunale Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Erarbeitung eines touristischen Entwicklungskonzeptes abgeschlossen

Die Städte Johanngeorgenstadt und Eibenstock wollen gemeinsam ein touristisches Entwicklungskonzept für den Bereich des Erzgebirgskamms zwischen Carlsfeld und Johanngeorgenstadt erstellen. Dazu wurde eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung erarbeitet und von den jeweiligen Stadträten verabschiedet. Am 27. Mai 2025 haben Bürgermeister André Oswald aus Johanngeorgenstadt und Bürgermeister Uwe Staab aus Eibenstock die interkommunale Kooperationsvereinbarung in Johanngeorgenstadt unterzeichnet. Damit bekennen sich beide Gemeinden dazu, die touristische Entwicklung im Kammbereich des Westerzgebirges gemeinsam anzugehen. Neben der gebotenen Weiterentwicklung unserer Region auf dem Gebiet des Tourismus, soll ein gemeinsames touristisches Entwicklungskonzept auch als Grundlage für die Prädikatisierung beider Orte nach dem Sächsischen Kurortgesetz dienen. Johanngeorgenstadt möchte den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“ wieder verliehen bekommen und Eibenstock strebt für den Ortsteil Carlsfeld die Höherprädikatisierung mit dem Titel „Luftkurort“ an. Ein gemeinsames Entwicklungskonzept für diesen Bereich macht Sinn, da die gesamten Wegestrukturen sowohl für den Winter als auch für den Sommer unmittelbar zusammengehören. Dabei soll das Ziel sein, nachhaltige Infrastruktur und Betriebsstrukturen zu entwickeln, um in Zeiten des Klimawandels und der gesellschaftlichen Veränderungen einen zeitgemäßen und nachhaltigen Tourismus zu entwickeln. Für das touristische Entwicklungskonzept wurden bereits Kostenangebote eingeholt. Mit der interkommunalen Kooperationsvereinbarung ist es nunmehr auch möglich, eine entsprechende Förderung für das Projekt zu erhalten. Bis zum 30. Juni 2025 soll ein Förderantrag über das Programm „FR-Regio“ gestellt werden, mit dessen Hilfe 50 bis 75 % der Projektkosten gefördert werden können. Die entsprechende Vergabeentscheidung wird jedoch erst nach Vorlage des Förderbescheides getroffen werden können. Die Kooperationsvereinbarung sieht vor, dass für die Projektentwicklung eine gemeinsame Steuerungsgruppe eingerichtet wird. Diese besteht aus den



Bürgermeister André Oswald (r. Johanngeorgenstadt) und Bürgermeister Uwe Staab (l. Eibenstock) haben am 27. Mai 2025 im Rathaus Johanngeorgenstadt die gemeinsame interkommunale Kooperationsvereinbarung zur Tourismusentwicklung unterzeichnet.

jeweiligen Bürgermeistern sowie dem Ortsvorsteher von Carlsfeld, je einem Vertreter der Stadtverwaltungen für das Sachgebiet Tourismus und jeweils ein Vertreter der Stadträte von Johanngeorgenstadt und von Eibenstock. In dieser Steuerungsgruppe werden alle wesentlichen Aufgaben zur Konzeptentwicklung und zur Maßnahmenplanung besprochen und koordiniert. Darüber hinaus wird es in den jeweiligen Gemeinden eine Zwischenpräsentation der Ergebnisse und eine Abschlusspräsentation in Form einer großen gemeinsamen Informationsveranstaltung geben. Ziel ist es, dass Konzept bis zum Jahresende 2025 fertigzustellen und die Ergebnisse Anfang 2026 der Bürgerschaft vorzustellen.

Die Redaktion

■ Änderung der Pachtverträge für die Nutzung städtischer Grundstücke – Information zum Ablauf

Wie bereits im vergangenen Auersbergbote (Nr. 11, S. 4) bekanntgegeben, hat der Stadtrat die Anpassung und Vereinheitlichung der Pachtpreise für die Nutzung städtischer Grundstücke beschlossen. Für die Umsetzung dieses Beschlusses wurde die Verwaltung angewiesen geänderte Pachtverträge zu erstellen. Im Zuge dessen wird es nötig die bestehenden Pachtverträge an die

geänderte Rechtslage anzupassen und entsprechende Änderungsverträge abzuschließen. Die geänderten Verträge gehen Ihnen in den nächsten Wochen zu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Liegenschaftsamt oder die Kämmerei.

■ Bekanntmachung der Beschlüsse von der 9. Sitzung des Bauausschusses am 5. Juni 2025

Beschluss-Nr. B 25/2025

Der Bauausschuss bestätigt das Protokoll der 8. Bauausschusssitzung vom 8. Mai 2025 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 2 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 26/2025

Der Bauausschuss erteilt zum Bauantrag Anbau am Wohnhaus auf den Flurstücken 1248/14 und 1248/39 der Gemarkung Eibenstock, Rosenweg 8 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 27/2025

Der Bauausschuss erteilt zur Bauvoranfrage Bau eines Einfamilienhau-

ses auf dem Flurstück 1140/16 Gemarkung Eibenstock, Alte Schneeberger Straße, 08309 Eibenstock das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Beschluss-Nr. B 28/2025

Der Bauausschuss von Eibenstock beschließt die Vergabe der Planungsleistungen zur Maßnahme „Sanierung Haupttreppe Rathaus“ an das Unternehmen bauer + partner GmbH, Ingenieurbüro für Bauwesen, Schulbrücke 3 in 08280 Aue-Bad Schlema zum Angebotspreis von 19.649,64 EUR (brutto).

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenenthaltungen

Uwe Staab, Bürgermeister

Eibenstock



■ Proben zu „Clara-das Musical“ nehmen Fahrt auf

Nachdem auf der Bühne des Kulturzentrums schon fleißig an den Kulissen für das Musical gebaut wurde, durfte nun auch unser Tanzensemble erstmals in die neuen Kostüme schlüpfen. Die hauptsächlich genutzten Kleider und Ballettschläppchen passen wie angegossen und unsere jungen Tänzerinnen waren schwer begeistert. Lediglich ein bisschen enger um Bauch und Hüfte muss unsere Gewandmeisterin sie machen.

Eine unschöne Überraschung gab es bei den wallenden Gewändern zum „Tanz der Nebelschwaden“. Hier verdarben schlechte Verarbeitung das Vergnügen. Daran kann nun auch die beste Schneiderin nichts ändern, weswegen zusätzliche Kosten anfallen. Das wird jedoch den weiteren Ablauf der Vorbereitungen nicht behindern. Die neuen Kleider sind bereits bestellt.

Neben den intensiven Orchesterproben hält nun auch der Chor die kompletten Notenpakete mit den fertigen Liedern in den Händen und kann die Probenarbeit aufnehmen. Einen kleinen Blick durchs musikalische Schlüsselloch gewährt ein Video, das in den sozialen Netzwerken für das Musical wirbt.

Am 10. Juni ist unsere Hauptdarstellerin und Choreografin, Anna Katharina Bittermann, vor Ort und probt zum ersten Mal mit dem Musical-Tanzensemble. Da viele der Tänzerinnen noch zur Schule gehen, starten die intensiven Proben dann in den Sommerferien.



Wohnung zu vermieten?

Mail an
info@gtv-eibenstock.de



■ Neues aus dem Kulturzentrum

Wer aufmerksam im www unterwegs ist oder gern Karten über unsere Website bezieht, wird sicherlich schon eine Neuerung entdeckt haben.



Jeder Kulturinteressierte kann in unserem online-Shop nicht nur Karten für Veranstaltungen im Kulturzentrum erwerben, sondern neuerdings jetzt auch für ausgewählte Veranstaltungen im Bürgerhaus „Grüner Baum“ in Carlsfeld. Aktuell können Sie hier Karten für das Musical „Clara! Eine Eibenstocker Legende“ sowie das Bandonionfestival erwerben.

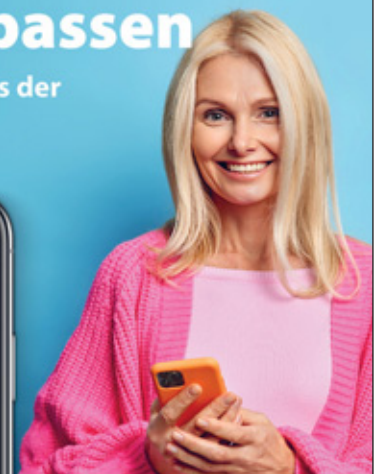
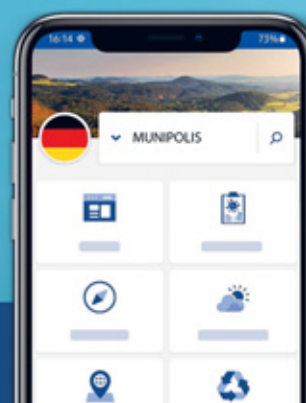
Und selbst wer seine Karten nicht im Netz bestellen möchte, sondern ganz althergebracht kaufen möchte, kann dies neuerdings nicht nur im Tourist-Service-Center in Eibenstock und zu den regulären Kartenvorverkaufsterminen im Kulturzentrum tun, sondern ganz neu jetzt auch in der „Regine“ und in der Tourist Info Carlsfeld. Dazu wurde eigens zwei neuer Drucker für die beiden Verkaufsstellen angeschafft und somit unser Webshop erweitert.

Vielleicht gibt es demnächst auch für andere Veranstaltungen in und um Eibenstock die Möglichkeit, die Karten über unseren Webshop bzw. die genannten Vorverkaufsstellen zu erwerben.

Veranstalter können bei Interesse gern mit uns in Kontakt treten über info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sie werden nichts mehr verpassen

Alle Informationen aus der Gemeinde



MUNIPOLIS

Eibenstock

■ Bürgerstiftung „Zu Hause am Auersberg“ bittet um Unterstützung: Zwei Geschwindigkeitsanzeigen für mehr Sicherheit in unserer Gemeinde



In unserem schönen Heimatort und den dazugehörigen Ortsteilen setzen wir als Bürgerstiftung seit Jahren zahlreiche Projekte um, die das Miteinander stärken und unsere Gemeinde lebenswerter machen. Ob Materialanhänger für die Jugendfeuerwehr, Sitzbänke zum Verweilen, festliche Weihnachtssterne an den Straßenlaternen, neue Kostüme für die Dance Factory oder das Projekt „Gesundes Frühstück“ an der Grundschule Sosa – mit Hilfe Ihrer Spenden konnten wir schon viele gute Dinge bewegen.

Nun steht ein neues Vorhaben an, das allen Bürgerinnen und Bürgern zugutekommt – ganz besonders aber unseren jüngsten Verkehrsteilnehmern: Wir möchten, nachdem sich ein Spender für eine **mobile Geschwindigkeitsanzeige** am Ortseingang aus Richtung Wildenthal gefunden hat, eine weitere für den Ortseingang auf der Schneeberger Straße bereitstellen. Gerade in diesen Bereichen wird leider oft zu schnell gefahren. Die Anzeigen sollen Verkehrsteilnehmer sanft, aber deutlich auf ihr Fahrverhalten aufmerksam machen – ganz ohne Strafen, aber mit großer Wirkung.

Sicherheit durch Achtsamkeit – statt Strafzettel durch Radarfallen.

Wir sind überzeugt: Diese Maßnahme ist eine freundliche, aber wirksame Art, das Tempo zu drosseln und Unfälle zu vermeiden. Für die Anschaffung der beiden Geschwindigkeitsdisplays bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Jeder Beitrag hilft – ganz gleich, ob klein oder groß.

Unsere Bankverbindung für Ihre Spende:

DE62 8705 4000 0725 0514 50

*Die Redaktion der Bürgerstiftung
Zu Hause am Auersberg*



■ Weihnachtsbäume gesucht

Für Weihnachten 2025 sucht die Stadt Eibenstock wieder **Weihnachtsbäume für die öffentlichen Plätze** in Eibenstock, Sosa und Carlsfeld.

Sollten Sie einen Baum auf Ihrem Grundstück haben, der Ihnen über den Kopf gewachsen ist und weichen muss, bitte melden Sie sich beim Bauhof Eibenstock unter 037752 57-134.

Herr Richter vereinbart dann mit Ihnen einen Besichtigungstermin und bespricht alles Weitere.



■ Aufruf zum Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock 2025

Am 21. November 2025 wird zum 3. Mal der Kurzfilmpreis der Stadt Eibenstock im Rahmen des Filmfestivals Moviequidi für Kinder und Jugendliche vergeben. An dem Wettbewerb beteiligen darf sich jede Person oder Gruppe im Alter zwischen acht und achtzehn Jahre, die einen eigenständigen Kurzfilm produziert hat.

Genre, Stil und Inhalt sind nicht vorgegeben, die Produktion darf eine Länge von 15 Minuten nicht überschreiten. Abgabeformat: USB-Stick oder DVD. Abgabe im geschlossenen Briefumschlag mit vollständigem Absender (Name und Telefonnummer innenliegend für eventuelle Rückfragen) im Briefkasten des Sozialen Netzwerks für Jugend und Vereine am Auersberg e.V. (JuVA) am Kulturzentrum „Glück auf!“, Otto-Findeisen-Straße 1.

Alle **bis spätestens zum 09.11.2025, 24.00 Uhr** im Briefkasten hinterlegten Beiträge nehmen am Wettbewerb teil und werden am 21. November öffentlich vorgestellt. Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung werden die Wettbewerbsfilme gezeigt und von einer Fachjury und dem Publikum bewertet.

■ Vortrag zu Clara Angermann im Schatzhaus Eibenstock

Sensationelle Entdeckung

Im Jahr 2025 feiert die Stadt Eibenstock das 250-jährige Jubiläum, seitdem Clara Angermann das Tambourieren – das Sticken mit der Häkelnadel – in Eibenstock eingeführt hat. Dadurch hat sich die düstere Gegenwart der Stadt in eine vielversprechende industrielle Zukunft entwickeln können. Die Bewohner bezeichneten sie als Wohltäterin ihrer Stadt.

Von Hand zu Hand wurde das von Clara Angermann Gelernte weitergegeben. Bis heute. Im Laufe der Zeit haben sich die konkreten Spuren der Wohltäterin jedoch verwischt. Sie heiratete 1780 den Förster Nollain und lebte fortan in Wermsdorf.

Pünktlich zu diesem Jubiläum machte der Literaturwissenschaftler Josef Balazs aus Nürnberg eine sensationelle Entdeckung. Das in der Forschungsstätte der Frühromantik und Novalis-Museum Schloss Oberwiederstedt aufbewahrte Stammbuch des Erasmus von Hardenberg enthält eine handschriftliche Einschreibung Clara Angerman(n)s, ihrer beiden erwachsenen Töchter und ihres Ehemannes Johann Christoph Nollain. Das Blatt trägt das Datum vom 24. September 1796 und wurde in Wermsdorf geschrieben.

Josef Balazs präsentiert in Form eines Vortrages mit Bildern seine einmalige Entdeckung, die auch ein „laut denken über Clara A.“ sein soll, über ihr Leben, über die Zeit, in der sie gelebt hat, über die Orte, in denen sie zu Hause war, über die Autoren, die über sie geschrieben haben.

■ Der Vortrag :

„Die Tambourier-Nadel, ein Geschenk der Liebe“.

Die Geschichte der Clara Angermann

findet am **Dienstag, 17. Juni 2025, um 18:00 Uhr** im Schatzhaus Erzgebirge in Eibenstock, Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9, 08309 Eibenstock statt. Eintritt frei



Eibenstock

■ Die 1. Fairtrade-Fahrradtour macht Station in Eibenstock

Am 23. Mai startete in Freiberg eine außergewöhnliche Radreise. Ziel der Tour war es, an jedem Tag eine neue Fairtrade-Town kennen zu lernen und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen.



Nachdem die 1. Etappe nach Chemnitz ging, kamen die Radler am 24.05.25 in Eibenstock an. Auf dem Weg hierher besuchten sie den Weltladen in Aue, schauten sich den Blauen-thaler Wasserfall an und schnauften durch den Wald die Sosaer Straße hoch. In Eibenstock erwartete sie Gisela Hänel im Weltladen und in der kleinen Ausstellung. Unsere Gäste waren sehr interessiert an unserer

Arbeit und so kam es zu einem regen Austausch, der auch noch am Abend bei einem gemütlichen Grillfest weitergeführt wurde. Hier überreichten uns auch die Radler, die größtenteils aus und um Freiberg stammten, die Gastgeschenke und Grüße ihrer Heimatstadt.

Am Sonntag lud die Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe und Bürgermeister Uwe Staab zu einem Fairen Frühstück ein. „Wir sind seit 2022 `Stadt des fairen Handels` und haben diesen Titel im vergangenen Jahr erneut verteidigt, sagt der Bürgermeister. Und fügt hinzu: „Deshalb bin ich über die Tour der fairen Botschafter begeistert.“

Gut gestärkt, auch dank der regionalen Spezialitäten gesponsert von der „Regine“, machten sich die Truppe auf den Weg nach Selb über das Grenztal in Oberwildenthal. Leider spielte das Wetter nicht mit und so wurde es eine recht schwere Etappe.

Es war sehr schön, Etappenort dieser Rad-tour zu sein, denn auch in den weiteren Städten der Strecke (Selb, Weiden und Amberg) wurde über das Engagement für Gerechtigkeit und Faires Handeln unserer Stadt Eibenstock berichtet.

*Birgit Mädler
Steuerungsgruppe Fairtrade-Town*



Die „Fair-treter“ beim Aufbruch in Eibenstock: v.l.n.r.: Christian Möls, Konstantin Wunderlich-Hörsch und Ralf Tatschke (Freiberg), Christian Mädler (Eibenstock/Freiberg), Peter Weichardt (Homburg/Saar) und Karin Lemke (Freiberg)

■ Bretschneider Verpackungen beim historischen Markt in Eibenstock – Spiel, Spaß und Spendenfreude



Am 17. und 18. Mai 2025 herrschte buntes Treiben auf dem historischen Markt in Eibenstock – Anlass waren die Feierlichkeiten, rund um Clara Angermann, der Frau, die vor 250 Jahren das Tambourieren- eine besondere Stickkunst- ins damals ärmliche Eibenstock integrierte und mit ihrer Kunst die Stadt zu weltweitem Ansehen, Ruhm und Reichtum brachte.



Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bretschneider Verpackungen waren an diesen Tagen am Start und beteiligten sich mit viel Engagement an den Feierlichkeiten. Mit mittelalterlichen Spielen sorgten sie für Unterhaltung und Freude – und das für einen guten Zweck: Insgesamt wurden knapp 400,00 Euro gesammelt, die zu gleichen Teilen an die beiden örtlichen Kindergärten gehen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für ihren ehrenamtlichen Einsatz an beiden Tagen.



U. Seidel

Eibenstock

■ Als Paar zum Etappenlauf



Michael Pawlowsky vom ESV 90 und seine Lebensgefährtin Theresa Range nahmen an einem Rennen über 4 Etappen teil. Dabei ging es ab Pfronten über Grän, Weißenbach und Reutte in Österreich zurück nach Pfronten. Die Teilnehmer aus ganz Europa mussten dabei über 4 Tage verteilt insgesamt 104 Kilometer bei 6894 Höhenmetern über Stock und Stein bewältigen. Die 3. Etappe war dabei die schwierigste über 26 km und 2040 Höhenmetern, denn es ging bis über 2000 Meter in die Höhe, dabei mussten auch einige Schneefelder überwunden werden. Die „LOWA Trail Trophy“ war für beide Läufer ein Novum, wobei Range erstmalig solche schwierigen Trails bewältigte. Deshalb ging es bei diesem Wettbewerb für die Beiden nicht um vordere Platzierungen, sondern ums ankommen. Und dies haben Range und Pawlowsky zeitgleich mit Bravour gemeistert. Range und Pawlowsky belegten mit einer Gesamtzeit von 21:08:05 Stunden gute Mittelfeldplätze. Range meinte nach den Strapazen: „Einige Teilstücke waren für mich grenzwertig. Ohne die Motivation und Hilfe von Michael wäre ich wohl nicht ins Ziel gekommen. Nun bin ich aber übergelukkig, dass wir es geschafft haben.“ Pawlowsky (Eibenstock)



■ Platz 3 in Schneeberg

Der ESV 90 nahm am Jubiläumsturnier – 30 Jahre Ottobestellcenter- in Schneeberg teil. Man startete mit einer 0:4 Pleite gegen den Gastgeber. Danach folgten 2 Siege. Die Eibenstocker gewannen mit 2:0 gegen FK Aue und mit 1:0 gegen die zweite Vertretung der Ottos. Vor dem letzten Spiel war sogar noch der Turniersieg möglich. Dieses wurde aber klar und deutlich gegen den späteren Gewinner des Turniers verloren. Allerdings spielte da der ESV auf „der letzten Rille“, da die Eibenstocker aus unterschiedlichen Gründen nur zu viert angereist waren. Sebastian Rüffler wurde zudem als bester Torhüter ausgezeichnet. Den ESV 90 vertraten S. Rüffler, D. Schädlich, K. Unger und E. Hahne-mann. Der Gewinner des Turniers in Schneeberg waren die Bolzplatzkrieger aus Chemnitz. Pawlowsky (Eibenstock)



■ Stadtmeisterschaft Skat

28 Teilnehmer aus 8 Gemeinden nahmen an der Stadtmeisterschaft im Skat am 30.5. teil.

Stadtmeister wurde der Klingenthaler Matthias Hiemisch mit 2511 Punkten. Platz 2 belegte der Schneeberger Bernd Rosenkranz mit 2470 Punkten. Drittplatzierter wurde Tilo Dussl aus Bermgrün mit 2368 Punkten. Bester Spieler aus Eibenstock und den Ortsteilen wurde als Viertplatzierter Peter Pannek 2303 Punkte. Insgesamt waren 8 Teilnehmer aus Eibenstock dabei.

Wir bedanken uns bei der Firma Rosner für die gute Bewirtung und hoffen am Sonnabend, dem 2. August um 10 Uhr zum Erzgebirgspokal auf wieder gute Beteiligung.

Matthias Zeitzer, SV Stützengrün

■ Skatabende und Skatturniere

- 23.06. Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

Sosa

■ Neuer Traktor für den Bauhof Sosa



Der Fuhrpark des städtischen Bauhofes hat im Mai ein neues Fahrzeug erhalten. Nach einem irreparablen Getriebeschaden des bisherigen Traktors (Baujahr 2011) können sich die Mitarbeiter des Bauhof Sosa über ihr neues Arbeitsgerät freuen. Der Traktor Marke Lindner erfüllt in puncto Leistung und Wendigkeit das kommunal umfangreiche Anforderungsprofil zu jeder Jahreszeit. Unter anderem ausgestattet mit einem Frontlader, wird die Effizienz im Fuhrpark weiter verbessert. So können nun auch im Ortsteil Sosa Verladetätigkeiten aller Art ohne Hilfe aus Eibenstock erledigt werden. Ebenfalls passen schon vorhandene und zukünftig geplante Anbaugeräte an das baugleiche Modell im Bauhof Eibenstock. Die Anschaffung des Fahrzeugs war keine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank an alle beteiligten Personen und Entscheidungsträger, welche uns dahingehend den Weg geebnet haben.

Euer Bauhof

Sosa

Impressionen vom Köhlerfest



Bildnachweis: A. Lippold, E. Mädler, U. Staab

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **Mittwoch, dem 18. Juni zwischen 14:30 und 18:00 Uhr** in der Grundschule Sosa, Frölichweg 7 statt.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11. Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. **Kurzfristige Änderungen möglich!**



Sosa

„Wenn Kinder lachen, dann bringen sie nicht nur Licht in unser Inneres, sondern auch den aller hellsten Sonnenschein!“

Genau unter diesem Motto fand das Kinder – und Familienfest in Sosa statt.

Zum Weltkindertag, am 01.06.2025, konnten sich die Kids über eine Pferdekutsch – und Karussellfahrt, Kinderschminken, Tattoos und eine Tombola mit tollen Preisen freuen. Trotz großen Bangens, spielte das Wetter perfekt mit und es lohnte sich eine Feuerwehrrfahrt in die Höhe, für einen spektakulären Blick über Sosa. Während die Kleinsten hüpfen, bastelten und spielten, konnten die „Großen“ selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Gegrilltes und andere Leckereien genießen.

Die Grundschule Sosa und der Förderverein der Grundschule Sosa e.V. bedanken sich bei den zahlreichen Besuchern.



Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Schöneheide, dem Fuhrunternehmen Lippmann, sowie Herrn Jörg Rudert und allen fleißigen Helfern und großzügigen Sponsoren.

Natalie Unger
Förderverein der GS Sosa



Carlsfeld

Bandonionfestival

Die Karten für das Bandonionfestival vom 3. bis 5. Oktober 2025 können über den Onlinekartenverkauf auf www.kulturzentrum-eibenstock.de/online-shop bestellt werden. Alternativ sind die Tickets gegen Barzahlung auch im Tourist-Service-Center Eibenstock, der Touristinformation Carlsfeld (**nur Barzahlung**) und im REGINE-Laden Eibenstock (hier auch Kartenzahlung) zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich. Vorbestellungen oder Reservierungen sind nicht möglich.



Veranstaltungen

Kulturzentrum „Glück auf!“
Otto-Findeisen-Straße 1

CLARA
Clara!
Eine Eibenstocker Legende

Mit Anna Katharina Bittermann
Musik Klaus Frenzel
Libretto Wolfram Christ

Das Musical zum Clara-Angermann-Jahr 2025
26./27.09.25 und 03./04.10.25 • 19:00 Uhr
28.09.25 und 05.10.25 • 15:00 Uhr

Geleitwort

Logo of Kulturzentrum Glück auf! and other sponsors.

Carlsfeld

■ Auf Liedertour mit Clara in Carlsfeld

Wer war Clara Angermann? Den Eibenstockern ist sie bekannt. Diese Frau hatte in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts diesem Ort viel Gutes getan, die Menschen nach dem Rückgang des Bergbaus, nach Kriegen und Hungersnöten vor noch größeren Katastrophen bewahrt. Sie hatte die Frauen und Mädchen eine besondere Handarbeitstechnik gelehrt – das Tamburieren, die Kunststickerei mit Häkelnadel, was der Stadt auch einen kleinen Aufschwung gab, und in dieser Region entwickelte sich das Stickereiwesen zu einem wichtigen Industriezweig. Das begann vor 250 Jahren. Um diese Frau zu ehren, fanden und finden die verschiedenen Veranstaltungen statt. So unter anderen „Claras musikalische Wanderung“ rund um Carlsfeld mit einer Länge von 7,5 km und vier musikalischen Stationen. So war es geplant, aber der Wettergott meinte es mit Musikern und Wanderern nicht so gut, deshalb wurde eine Wald-Station auf sicheren Boden in den Ort, ins Hammerherrenhaus, verlegt, und somit verkürzte sich auch die Strecke. Aber einem richtigen Wanderer macht Regen nichts aus, denn es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Der Bandonionverein saß im Warmen und Trockenen unter der Kuppel des Iglus am Anfang des Abfahrtsbahns. Schon vor 10:00 Uhr hatten die ersten Wanderer die Höhen des Hirschkopfes erklommen und stärkten sich erst mal mit einem heißen Getränk an der Bar des Iglus. Die Organisatoren hatten sehr gut mit Zelt und Schirmen vorgesorgt, die Wanderer vor dem Nass und den Temperaturen von ca. 70 C von oben zu schützen. Die Mutigen kamen mit Hund, Kinderwagen und Bollerwagen, die Kinder mit Plane vor

dem Regen geschützt, selbst mit einem elektrischen Rollstuhl, auch kleinere Gruppen mit Einheits-T-Shirts. Überall war gute Stimmung. Vor allem die mystische Natur, speziell bei der Wanderung über die Mauer der Carlsfelder Talsperre beeindruckte viele. Neben Wanderern aus der näheren Umgebung mischten sich auch Gäste aus Brasilien unter die Wandersleute. Im Iglu gab es ein gemischtes Programm, gestaltet von den Erwachsenen, den Kindern und solistisch von Nils auf seinem Akkordeon. Trotz Zugabe und vielleicht der Versöhnung mit dem Wettergott, regnete und regnete es. Zum Abschluss der Tour versammelten sich alle Musiker und viele der Wanderer im Bürgerhaus „Grüner Baum“ zum gemeinsamen Abschlusskonzert. Es war warm und trocken und es gab gute Verpflegung, die leckeren Fischsemmeln waren alle schnell verkauft. Robert Wallschläger von der Bühne aus und Christoph Beetz, der Ortsvorsteher, von der Empore aus, bedankten sich bei den fleißigen helfenden Händen und vor allem bei den Wanderern, die trotz des Wetters durchgehalten hatten. Die Stimmung im Saal und auf der Bühne war großartig, aber einmal muss Schluss sein. Vielleicht gibt es doch irgendwann eine Wiederholung solch einer Wanderung, denn Robert Wallschläger meinte, dass in Carlsfeld doch immer was los sei. Es war ein schöner, kühler und nasser Tag.

Glückauf!

(Christel Eberlein, BVC)



Carlsfeld/Rittersgrün

■ Auftakt zum Moviequidi-Filmfestival in Rittersgrün

Das Moviequidi-Filmfestival ist am 1.6. in die neue Saison gestartet. Wie bereits berichtet gibt es in diesem Jahr zwei verschiedene Veranstaltungsreihen des beliebten Kinofestivals – einmal „Cinema in Motion“ an vier verschiedenen neuen Spielstätten des Erzgebirgskreises, gefördert durch „Neulandgewinner“ und die Erzgebirgssparkasse. Und natürlich wird es auch wieder Moviequidi in Eibenstock geben (siehe auch Einleger mit allen Terminen und Filmen).

In Breitenbrunn/Rittersgrün war das Sächsische Schmalspurbahnmuseum erster Gastgeber der Kinotour. Hier befinden sich neben dem Museum und der Touristinformation auch noch Gleisanlagen, Waggonen und verschiedene Loks und außerdem eine „Bergbahn“, die große und kleine Besucher befördert. Zum Kino kamen deshalb die Vereinsvorsitzende des Vereins Wander- und Erlebniskino e.V. Anja Baumgärtel, der Breitenbrunner Bürgermeister Lars Dsaak und die Geschäftsführerin des Ringkinos Schwarzenberg, Katharina Repp, standesgemäß mit einer Draisine angefahren. Moderiert wurde die Veranstaltung von MDR-Moderator Mario Unger-Reißmann.

Die örtlichen Vereine sorgten mit Popcorn, Zuckerwatte, Kuchen und Gegrilltem für das leibliche Wohl. Leider machte auch hier das Wetter wieder Probleme, es regnete während des Nachmittagsfilms bereits einmal und später dann durchgängig beim Abendfilm. Besonders schade für den echten „Egon Olsen“, der sich für das Event in Schale geworfen hatte und sogar eine Zigarre dabei hatte.

Trotz des Regens zogen die Veranstalter und Verantwortlichen positives Fazit für eine gelungene Auftaktveranstaltung und hoffen, dass die nächsten Kinotage vom Regen verschont bleiben.

Am 20.6. geht es mit „Neulandgewinner“ nach Stollberg, am 26.6. heißt es dann in Sosa auf der Freilichtbühne „Film ab und gute Unterhaltung“.

Die Redaktion



Veranstaltungen

Juni 2025

14.06.2025 Flohmarkt in Eibenstock
Eibenstock, Markt, ab 7:00 Uhr

14.06.-15.06.2025 Historisches Handwerk erleben
Schönheide, Heimatmuseum neben der Kirche,
ab 13:00 Uhr



15.06.2025 Bergwiesenfest
Stützengrün, Stollmühle ab 13:00 Uhr



16.-20.06.2025 Bibelbus in Eibenstock mit 24 Stunden Bibellesen
Eibenstock, Kirchplatz



18.06.2025 Blutspendeaktion des DRK
Sosa, Grundschule Frölichweg, Anmeldung unter:
<https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/>

20-22.06.2025 Bergbeben
Johanngeorgenstadt, Stadtzentrum ab 19:00 Uhr



21.06.2025 Radtour zwischen den Grenzen
Carlsfeld, Parkplatz an der Kammlöpe, Start 09:00 Uhr
Anmeldung unter: vogtland@radkulturzentrum.de



22.06.2025 Fahrtag Wernesgrüner Schienenexpress
Schönheide, Bahnhof Süd (Wilzschhaus), ab 10:00 Uhr

22.06.2025 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz (alternativ on der Stadtkirche) Eibenstock,
Beginn 10:00 Uhr

23.06.2025 Lesung zur Neuauflage des Buches „Massenmord in Niederschlema“
Eibenstock, Gemeindehaus, Beginn: 18:00 Uhr

23.06.2025 Skatabend des SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemaligen Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 15, Beginn: 18:00 Uhr

25.06.2025 Seniorennachmittag mit der Diakonie
Eibenstock, Kulturzentrum, Beginn 14:30 Uhr



26.06.2025 Moviequidi Filmfestival
Sosa Freilichtbühne, 11:00 Uhr/15:00 Uhr/17:00 Uhr



28.06.2025 Fahrtag Museumsbahn Schönheide – Dampflok und Bahnsteigfest
Schönheide, Bahnhof Mitte ab 10:00 Uhr

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, Änderungen vorbehalten.

Moviequidi Cinema in Motion präsentiert
EINTRITT FREI
20 JUNI FREITAG
STOLLBERG
Pionierpark Stollberg
16 UHR
19 UHR
15:30 Uhr Zaubershow & süße Leckereien
Französischer Abend mit Akkordeonklänge
Magischen Tiere
Oh La La
KINO
STU
Neulandgewinne
Lotto

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 13/2025 ist bereits am Donnerstag, 19.06.2025 um 12:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 27.06.2025.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Veranstaltungen



Deutsch-tschechisches Erzgebirge

„Zwischen den Grenzen“

4. RADTOUR

Kommen Sie mit und entdecken Sie auf einer gemeinsamen Radtour die Schönheiten auf der tschechischen und deutschen Seite des Erzgebirges!

Unterwegs, im Herzen Europas, erfahren Sie mehr über die Geschichte der Grenzregion und Europas sowie die Bedeutung des Bergbaus in dieser Region (inkl. Führung am technischen Denkmal „Plattner Graben“, dem Naturdenkmal Wolfspinge und Zinnbergwerk in Sauerzack).

Route: Carlsfeld – Johanngeorgenstadt – Horní Blatná – Jelení – Sauerzack – Carlsfeld

Dank der „E-Energie“ ist die Tour für alle gut zu bewältigen.

Teilnahme ist kostenfrei!

ANMELDUNG

vogtland@radkulturzentrum.de | Kennwort: Energie verbindet

21.06.2025 | 9 – 16 Uhr
Carlsfeld „Loipeneingangstor“

Logo: Interreg

Sachsen – Tschechien | Česko – Sasko

Impressum Eibenstock – Auersbergbote – mit dem Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtthal, Oberwildenthal, Sosa, Wildenthal und Wolfsgrün –

Herausgeber: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1; Telefon: 037208 876-0; E-Mail: info@riedel-verlag.de, Homepage: www.riedel-verlag.de; Geschäftsführer: Hannes Riedel • **Verantwortlich für den Inhalt:** Pflichtveröffentlichungen im Amtsblatt: Bürgermeister Uwe Staab; Veröffentlichungen aus den Ämtern: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Uwe Staab, bzw. die Leiter der Ämter oder anderer Behörden; Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil: (v.i.S.d.P.) die Vorsitzenden der Vereine bzw. Einrichtungen. Redaktion: Susanne Schlesinger, Franziska Anger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, E-Mail: tageblatt@eibenstock.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter lokaler Informationen besteht nicht. • **Verantwortlich für Anzeigen, Satz, Herstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Tel.: 037208 876-0, Hannes Riedel, Geschäftsführer; E-Mail: info@riedel-verlag.de; Internet: www.riedel-verlag.de Der Auersbergbote erscheint aller zwei Wochen kostenfrei zur Mitnahme in Auslagestellen, kostenfrei im digitalen Versand und als E-Paper im Internet. Die Auslagestellen werden auf der Homepage der Verwaltung veröffentlicht. Ein adressierter, kostenpflichtiger Versand ist über den Verlag möglich. Auflage zur Verbreitung: 3035 Exemplare. Der Auersbergbote ist auf FSC-zertifiziertem Papier unter Verwendung von BIO-Farben DDF Superior PSO Bio hergestellt.

Wissenswertes

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Infomobil von envia TEL ist am **12. Juni 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Parkplatz hinter der Kirche in Eibenstock zu Gast.

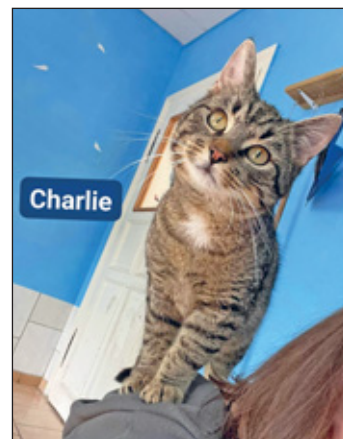


Nutzen Sie die Gelegenheit, sich umfassend und persönlich zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von envia TEL stehen gern zur Verfügung und beantworten Ihre Fragen. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens unter www.enviatel.de/erzgebirge

envia TEL freut sich über Ihren Besuch!

■ Ein Herz für unser „Handicap-Pärchen“

Fleur und Charlie haben sich im Tierheim kennen und lieben gelernt. Sie wünschen sich nun auch ein GEMEINSAMES Zuhause. Fleur ist ca. 2 Jahre alt, verspielt, verschmust und menschenbezogen. Leider wurde bei ihr ein Herzgeräusch festgestellt, dies beeinträchtigt sie bisher aber keineswegs, dennoch sollte es aber ab und zu bei einem Tierarzt überprüft werden.



Charlie ist ca. ein 3/4 Jahr alt und ein absoluter Schatz. Er liebt es zu kuscheln, ist zu jedem lieb und freundlich und genießt sein Leben in vollen Zügen. Der kleine Wirbelwind hat eine Schiefkopfhaltung und einen Zwerchfellbruch, welches beides nicht behandelbar ist. Charlie kann gut damit leben und ist genauso energiegeladener, wie jede andere, junge Katze auch. Wir wünschen uns für die 2 wundervollen Katzenfreunde, ein GEMEINSAMES Zuhause in Wohnungshaltung, wo sie alt werden können, so geliebt werden, wie sie sind und einfach ein glückliches Leben führen können.

Bei Abgabe sind beide entwurmt und gechippt. Fleur ist zusätzlich geimpft und kastriert. Wer Interesse an diesen 2 wundervollen Seelentieren hat, meldet sich bitte telefonisch im Tierheim Bockau.

Das Tierheim sammelt derzeit auch Spenden, um das undichte Dach des Gebäudes zu reparieren. Bitte helfen Sie, wenn Sie können!

Spendenkonto:

Erzgebirgssparkasse
 BIC: WELADED1STB
 IBAN: DE86 870540003820512690

Kontakt: Mobil: 0176 70154496 oder
 per Mail an: Tierschutzverein-Aue-SZB@web.de



Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau
Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

14./15.06.2025

Praxis Tim Böhm
Tel. 03772 21026
Neujahrsstr. 12, 08289 Schneeberg

21./22.06.2025

Praxis Gerd Wohlgemuth
Tel. 03771 23637
Professor-Dr.-Dieckmann-Str. 2, 08280 Aue

■ Apothekenbereitschaft

14./15.06.2025

Neustädter-Apotheke Schwarzenberg
Tel. 03774 15180
Str. der Einheit 50, 08340 Schwarzenberg

21./22.06.2025

Apotheke am Kaufland Schwarzenberg
Tel. 03774 1744488
Karlsbader Str. 2A, 08340 Schwarzenberg

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behälter/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 16.06.2025

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 24.06.2025

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 23.06.2025 und Montag, 21.07.2025

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 01.07.2025

Eibenstock, Großwohnanlagen

(Funchstraße, Norma)

Freitag, 13.06.2025 und 27.06.2025

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

April bis November wöchentlich

Samstag, den 14.06.2025 (feiertagsbedingte Änderung) und Freitag, 20.06.2025

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfgrün

Samstag, den 14.06.2025 (feiertagsbedingte Änderung)

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 19.06.2025

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis:

03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat

von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle

Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom

0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westergelbige

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9,

Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock

Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats

findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)

Änderungen vorbehalten!



Glückwünsche

*Je weniger Erwartungen wir an unseren Tag
haben, umso mehr können wir
von ihm überrascht werden.
(Dagmar C. Walter)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ Eibenstock

14. Juni	Anneliese Fichtner	zum 90. Geburtstag
14. Juni	Manfred Fiedler	zum 70. Geburtstag
16. Juni	Astrid Haupt	zum 85. Geburtstag
19. Juni	Karin Eger	zum 85. Geburtstag
20. Juni	Peter Koch	zum 75. Geburtstag
21. Juni	Sieglinde Höwler	zum 75. Geburtstag
21. Juni	Peter Nötzold	zum 70. Geburtstag
23. Juni	Lothar Schönfelder	zum 85. Geburtstag

■ Sosa

24. Juni	Marion Schmidt	zum 75. Geburtstag
26. Juni	Stephan Klug	zum 75. Geburtstag
26. Juni	Hartmut Gniech	zum 70. Geburtstag
27. Juni	Angelika Lau	zum 70. Geburtstag

■ Neidhardtsthal

25. Juni	Martin Seidel	zum 85. Geburtstag
----------	---------------	--------------------

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 19. Juni** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.**

Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 13/2025 ist vom 28.06.2025 bis 11.07.2025.

Kirchen

„An(ge)dacht“



Pfingsten – Hoffnung, die uns in Bewegung bringt?

Pfingsten. Für viele war es wieder ein willkommenes verlängertes Wochenende – aber was genau feiern wir da eigentlich? Und was könnten wir außer vielleicht guten Erinnerungen davon mitnehmen?

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes – sagen Christen. Das klingt schon etwas abstrakt und schwer greifbar. Es geht schließlich um etwas oder besser jemand, der nicht sichtbar ist. Da kommen wir visuell geprägten Menschen schnell an unsere Grenzen. Der Heilige Geist ist nicht sichtbar – aber erfahrbar. Um genau diese Erfahrung geht es zum Pfingstfest: Um Gottes Nähe, die uns stärkt, belebt und in Bewegung bringt.

Viele Menschen erleben gerade eine Zeit der Erschöpfung. Die Welt wirkt überfordert: Kriege, Krisen, Unsicherheit. Auch im persönlichen Leben geht vieles an die Substanz. Wir funktionieren, halten durch – aber manchmal fehlt uns die Kraft.

Pfingsten erinnert daran: Wir müssen nicht ständig neue Kraft nur aus uns selbst „produzieren“. Gottes Geist ist wie ein frischer Wind, wie lebendiger Atem, der durchdringt, was festgefahren ist. Er schenkt Trost, wo Traurigkeit wohnt. Und Mut, wo Angst lähmt. In der Bibel (Apostelgeschichte 2) wird erzählt, wie der Heilige Geist auf Menschen kam, die nicht so genau wussten, wie es weitergehen soll. Doch gerade dort wirkte er: Sie fanden Worte, zu denen sie vorher nicht fähig waren. Sie wurden verbunden, obwohl sie verschieden waren. Sie kamen in Bewegung – getragen von einer Hoffnung, die nicht aus ihnen selbst kam.

Pfingsten ist auch heute noch eine Einladung, Gott (neu) zu begegnen.

Zunächst ganz persönlich. Wer Sehnsucht nach Sinn, nach Frieden, nach echtem Leben hat, kann und sollte seinen natürlich seinen eigenen Beitrag leisten. Aber das Gelingen hängt nicht zuerst an meiner Leistungsfähigkeit oder Religiosität, wie manche/r denkt. Ich kann jederzeit Gott darauf ansprechen, ihn ehrlich und offen um Hilfe und um Gelingen bitten. Eine solche Bitte könnte zum Beispiel so aussehen: „Gott, wenn es dich gibt – komm mit deinem Geist in mein Leben. Schenk mir Hoffnung. Zeig mir, was jetzt dran ist.“

Ich werde erleben: Gott wirkt in meinem Leben durch seinen Geist, wenn ich ihn lasse - nicht spektakulär, oft leise, oft anders, als ich erwarte.

Aber der Heilige Geist bewirkt noch mehr: Er verbindet Menschen. Schon beim ersten Pfingstfest entstand Gemeinschaft – die erste christliche Gemeinde. Und das gilt bis heute: Gemeinde ist der Ort, wo Gottes Geist in besonderer Weise erfahren werden kann – im Miteinander, im Zuhören, im Beten, im Teilen. Ein Ort für Suchende, Zweifelnde, Hoffende. Niemand sollte alles allein tragen müssen. Das geschieht nicht in Perfektion. Jede christliche Gemeinde besteht ja aus Menschen mit „Macken“! Aber in ihnen steckt ebenfalls das von Gott geschenkte Potential, füreinander da zu sein. Gottes Geist hilft auch hier zum Guten, wenn man ihn lässt...

Gottes Geist bewegt – persönlich, gemeinschaftlich, weltweit. Er sendet Menschen los, lässt neue Ideen wachsen, schafft Versöhnung und Hoffnung, wo vorher nichts ging.

Darum ist Pfingsten mehr als ein religiöses Fest. Es ist ein Fest der Hoffnung.

Ein Fest für alle, die offen sind für das, was Gott schenken will: Statt Verzweiflung - Vertrauen. Statt Aufgeben - Aufbrechen. Statt Mutlosigkeit – neue Kraft.

Unsere Welt braucht Menschen, die sich damit neu von Gott beschenken und bewegen lassen. Sind Sie mit dabei?

Ihr Gemeinschaftspastor Lutz Günther

Kirchen

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock – Carlsfeld

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
 Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de
 Öffnungszeiten Pfarramt:
 Dienstag 13.00 bis 15.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

15. Juni – Trinitatis

Blauenthal

09.00 Uhr Gottesdienst/LKG

Eibenstock

10.00 Uhr Jubelkonfirmationsgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

14.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl in der Trinitatiskirche

22. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Eibenstock

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz mit den christlichen Gemeinden unserer Stadt und der Kirchgemeinde Schönheide

24. Juni – Johannistag

Carlsfeld

18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Eibenstock

19.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock

Gebetskreis, Sonntag, 15.6.

17.45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde, Sonntag, 15.6.

18.30 Uhr Gemeindehaus

Bibelstunde, Dienstag, 17.6.

17.30 Uhr Gemeindehaus

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ Neuapostolische Kirche Eibenstock

Gemeindevorsteher Jens Fricker
 Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock
 Telefon: 03771 731900

Wir laden herzlich ein, die Gottesdienste mit uns zu feiern:

mittwochs 19:30 Uhr
sonntags 10:00 Uhr

■ Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig
 Telefon: 03771 217614
 Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b
 Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ Gemeinde Eibenstock

SONNTAG, 15. Juni

09.00 Uhr Frühstücksgottesdienst

SONNTAG, 22. Juni

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz

Mittwoch, 25. Juni

14.30 Uhr Nachmittag für Senioren

■ Gemeinde Carlsfeld

SONNTAG, 15. Juni

09.00 Uhr Frühstücksgottesdienst in Eibenstock

10.15 Uhr Gottesdienst in der Trinitatiskirche

SONNTAG, 22. Juni

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz in Eibenstock

Mittwoch, 26. Juni

Nachmittag für Senioren in Eibenstock

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

Donnerstag 09:00 Uhr
Samstag 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche) lädt ein

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,
 Telefon: 037605 4211

Sonntag, 15.06.2025

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Dienstag, 17.06.2025

19:00 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock

Kulturzentrum „Glück auf!“
 Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock
 Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18.00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr zum Bibel- und Gebetsabend

■ Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sosa lädt ein

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa
 Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860
 E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 15.06.2025

14:00 Uhr Gottesdienst zum Kinder- und Gemeindefest

Sonntag, 22.06.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst/Lämmertunde

Dienstag, 24.06.2025, Johannistag

20:00 Uhr Andacht zum Johannistag

Zur Bibelstunde:

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa
 Telefon: 037752 55767

Sonntag, 15.06.2025

19:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.06.2025

19:30 Uhr Gottesdienst mit Lutz Scheufler

Montag, 23.06.2025

19:30 Uhr Frauenstunde

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs

19:30 Uhr Bibelstunde

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa
 Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de
 E-Mail: renate-ck@gmx.de

■ Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 15.06.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22.06.2025

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.06.2025

19:30 Uhr Allianzbibelstunde in der LKG

Kirchen

Anzeige(n)

Nachtschwärmer und Frühaufsteher gesucht!

Die Bibellesewoche rückt näher und mittlerweile sind die Termine gut gebucht. Der Montag ist von Nachmittag bis Mitternacht ausgebucht, von Dienstag bis Donnerstag gibt es jedoch noch freie Termine vor allem in den Nachtstunden und am Vormittag, vereinzelt auch noch am Nachmittag und Abend. Bitte tragen Sie sich über das Onlineportal ein oder rufen Sie bei den Organisatorinnen an.

Bibellesen rund um die Uhr zum Clara-Angermann-Jahr vom 16. bis 20. Juni 2025 in Eibenstock

Zu Clara Angermanns Zeiten waren die Kirchen ein Zufluchtsort in Zeiten von Armut und Not. Die Menschen schöpften Kraft aus dem christlichen Glauben und dem Lesen der Bibel. Heute möchten wir als christliche Gemeinden der Stadt Eibenstock während der Festwoche



zum Clara-Angermann-Jahr an diese lebensspendende Kraft des Wortes Gottes erinnern. Unser Ziel: **Die gesamte Bibel – von 1. Mose bis Offenbarung – in Eibenstock laut vorlesen.** Das dauert rund 4,5 Tage, wenn Tag und Nacht ohne Unterbrechung gelesen wird.

Der Leseraum: Das EmK-Mobil

Ein umgebauter Bus mit Sitzmöglichkeiten und kleiner Küche wird auf dem Kirchplatz stehen. Er ist mit seiner gelben Farbe nicht zu übersehen. Tagsüber lesen wir bei gutem Wetter vor dem Bus, nachts finden die Lesungen im Bus statt.

So kannst du mitmachen: Melde dich für eine halbe Lesestunde an!

Du übernimmst die Bibel von der Person vor dir und liest genau dort weiter, wo diese aufgehört hat. Plane mindestens 60 Minuten Zeit ein:

- **15 Minuten vorher:** Ankommen und dem Vorgänger zuhören.
- **30 Minuten Vorlesezeit.**
- **15 Minuten danach:** dem Nachfolger zuhören und auf die Ablösung warten.

So stellen wir sicher, dass immer mindestens zwei Personen vor Ort sind. **Zuhörer sind herzlich willkommen!**

Ob du mitliest oder einfach nur zuhörst, wir laden dich herzlich ein, Teil dieser besonderen Woche zu werden.

Bist du dabei? Melde dich jetzt an und sei ein Bibelleser!

Gemeinsam bringen wir Gottes Wort in unsere Stadt.

Wir freuen uns über jeden, der uns bei diesem Vorhaben unterstützt und nach Möglichkeit mitliest!

Das Anmeldeportal ist ab sofort freigeschaltet unter:

<https://www.terminland.de/bibellesen/>



Verantwortet durch den ökumenischen Arbeitskreis der Kirchen der Stadt Eibenstock. Rückfragen bei Heidrun Hertig, Angelika Partenfelder und Krystin Jäkel, E-Mail: bibellesen@eibenstock.de,
Telefon: 037752/57139 (zu den Öffnungszeiten des Rathauses)
Mobil: 01511 2412006